

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 67	S0055/24	31.01.2024
zum/zur		
A0153/23		
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Mobiles Stadtgrün für unsere Landeshauptstadt		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	13.02.2024	
Ausschuss für Umwelt und Energie	12.03.2024	
Finanz- und Grundstücksausschuss	20.03.2024	
Stadtrat	04.04.2024	

In der Sitzung des Stadtrates vom 17.08.2023 wurde der Antrag A0153/23 mit folgendem Inhalt in die Ausschüsse verwiesen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

ein Konzept für die Gestaltung der Landeshauptstadt Magdeburg mit mobilem Stadtgrün zur Umsetzung erarbeiten zu lassen.

Dabei soll auf verschiedene mobile Pflanzelemente und Pflanzelemente, auch in Verbindung mit Sitzelementen für die temporäre Gestaltung im öffentlichen Raum gesetzt werden.

Auch durch bürgerschaftliches Engagement für mobiles/ temporäres Stadtgrün könnte im öffentlichen Raum ein beachtlicher Anteil an mobilem/ temporären Stadtgrün entstehen, um die Aufenthaltsqualität im eigenen Stadtteil zu erhöhen.

Hierfür könnten die Hürden für die Bürgerinnen und Bürger abgebaut werden und eine Genehmigungsfreiheit für zu definierende Regelfälle geschaffen werden. Diese Möglichkeit ist zu prüfen.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss und den Ausschuss für Umwelt und Energie.

Die Stadtverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Verwaltung sieht ein mögliches Aufwertungspotential für Plätze und Fußgängerbereiche durch mobile Elemente, wie bspw. Kübel, Mooswände und Sitzbänke.

Ein Konzept über die Art, Umfang und Nutzung solcher Elemente könnte vom Stadtplanungsamt erstellt werden. Dabei sollte dringend beachtet werden, dass dadurch Arbeitskraft und finanzielle Mittel gebunden würden, die für andere Projekte nicht mehr zur Verfügung stünden. In Anbetracht der angespannten personellen und finanziellen Lage bedeutet dies eine Verschiebung anderer Projekte um einen derzeit nicht bestimmbar Zeitraum.

Darüber hinaus gibt die Verwaltung zu bedenken, dass auch Kosten für Anschaffung, Aufstellung und Unterhaltung dieser mobilen Elemente frühzeitig zu berücksichtigen wären. Zumindest die Ersteinrichtung und die Pflege in der Anlaufphase bis zur Übergabe an ein Engagement aus der Bevölkerung der Landeshauptstadt Magdeburg wären insofern zu gewährleisten. Falls das bürgerschaftliche Engagement dann zu einem späteren Zeitpunkt zum Erliegen käme, wäre wiederum die Stadtverwaltung für die Pflege zuständig.

Abhängig von der Ausgestaltung der mobilen Elemente sind auch Fragen zur Standsicherheit zu stellen. Sofern Bäume oder hohe Solitärgehölze oder auch Mooswände angedacht sind, so sollte deren Befestigung rechtzeitig geklärt werden. Sollte die Installation ober- oder unterirdischer Halteelemente notwendig werden, so sind damit einhergehende Einschränkungen der Flexibilität der Module und signifikant erhöhte Kosten zu erwarten.

Für den Fall, dass es nicht gelingt ein entsprechendes Engagement zu wecken, sollte eine „Notfallvariante“ entworfen und kalkuliert werden, wonach die Landeshauptstadt Magdeburg die Pflege dauerhaft übernimmt. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine Nutzung der mobilen Elemente nicht mittelfristig wieder entfällt. Dies war in der Vergangenheit bei den Projekten „begrünte Schubkarren“ und mobile, grüne Sitzcke am Krökentor der Fall.

Welchen Umfang die freiwillige Pflege durch Geschäfte/Bürger schlussendlich sinnvollerweise annehmen kann, sollte ebenfalls im Rahmen des Konzeptes ermittelt werden.

Für eine überschlägige Schätzung möglicher Unterhaltungskosten stellte der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg einen Auszug aus dem „Kommunalhandbuch Grünflächenmanagement“ zur Verfügung. Demnach sind folgende Kosten für bodengleiche Flächen anzunehmen:

Strauchpflanzungen und Bodendecker	2,60 €/ m ² / Jahr
Solitärsträucher	10,40 €/ m ² / Jahr
Einzelbaum	58,50 €/ m ² / Jahr
Wechselbepflanzung/Sommerblumen	65,00 €/ m ² / Jahr
Bänke	52,00 €/ m ² / Jahr
Abfallbehälter	19,50 €/ m ² / Jahr

Für die Pflege in höher gelegenen Pflanzelementen fällt höhere Pflegeaufwand an, der aufgrund mangelnder Erfahrung hier nicht beziffert werden kann.

Der Gesamtkostenrahmen der Pflege hängt von der Größe und Zahl sowie von der Gestaltung der einzelnen Elemente ab.

Die Anschaffungskosten für mobile Elemente können von der Verwaltung derzeit nicht geschätzt werden.

Die Stellungnahme wurde mit dem Stadtplanungsamt und dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg abgestimmt.

Jörg Rehbaum